

Daniel Piazza und Kathrin Graber

Kriens, 30. Oktober 2008

Gemeindekanzlei
zh. Bruno Bienz, Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens**Dringliche Motion****Für eine zukunftsweisende Finanzpolitik****Antrag:**

Es sei ein Voranschlag 2010 zu erstellen, in welchem eine Senkung des Steuerfusses um 1/20 Einheit per 1.1.2010 oder 1.1.2011 berücksichtigt ist sowie ein ausgeglichener Voranschlag im 5-Jahresschnitt erreicht wird. Dabei soll der Gemeinderat aufzeigen, welche Massnahmen dazu erforderlich wären und welche Auswirkungen diese im praktischen Leben der Krienserinnen und Krienser hätten. Zu jeder Massnahme ist eine Priorität vorzuschlagen. Es sei deshalb auf eine Steuersenkung per 1.1.2009 zu verzichten.

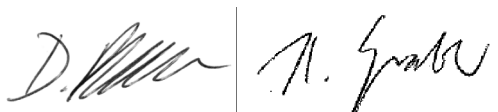
Begründung:

Eine Steuersenkung per 1.1.2009 kommt zur Unzeit und zwar aus folgenden Gründen:

- Der Voranschlag 2009 sieht ein Defizit von 1,7 Mio. Franken vor. Eine Steuersenkung würde das Defizit auf 3,5 Mio. Franken erhöhen. Zwar gibt es Anträge auf Kürzungen. Diese konnten aber weder vom Gemeinderat noch von den Kommissionen oder von den Fraktionen eingehend vorberaten werden.
- Wir wissen erst ab Sommer 2010, wie sich die Steuergesetzrevision 2011 konkret auf die Finanzen der Gemeinde Kriens auswirkt. Zudem sind die Auswirkungen der Finanzkrise – mitunter auch auf die Realwirtschaft – auch für die Gemeinde Kriens heute noch nicht zuverlässig abschätzbar.

Der Gemeinderat wird eingeladen, eine parlamentarische Spezialkommission mit je einer Vertretung aus allen Fraktionen einzusetzen, die ihn bei diesem Projekt begleiten soll.

Mit freundlichen Grüssen

Two handwritten signatures in black ink, one on the left and one on the right, separated by a vertical line.